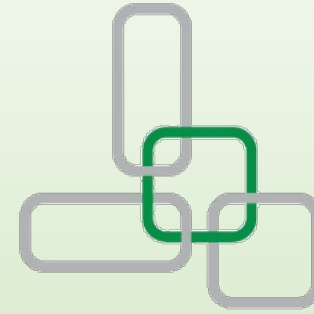


# Parlamentarischer Abend 2015 der DAKJ



**Deutsche Akademie  
für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V.**

Dachverband der kinder- und  
jugendmedizinischen Gesellschaften

**Kinder- und jugendmedizinische Versorgung**

**erforschen  
stärken  
für *jedes* Kind!**

# Gründungsgesellschaften und –verbände der DAKJ

The logo consists of the letters 'bvkj.' in a stylized, rounded, lowercase font. The 'b' and 'v' are connected, and the 'k' and 'j' are also connected. A period follows the 'j'.

Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN e.V.



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie  
und Jugendmedizin e.V.

## **Aufgaben der DAKJ laut ihrer Satzung:**

- Der Verein setzt sich ein für Gesundheit und Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen und deren medizinische Versorgung
- Förderung, Bestimmung und Optimierung der Rahmenbedingungen für die bestmögliche gesundheitliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Koordinierung der gemeinsamen gemeinnützigen Ziele und Aufgaben der Mitgliedsgesellschaften und deren Vertretung nach außen

# Kommissionen der DAKJ

- Ethische Fragen
- Infektionskrankheiten und Impffragen
- Jugendmedizin
- Kinderschutz
- Weiterbildung- und Strukturfragen
- Frühe Betreuung und Kindergesundheit
- Globale Gesundheit

# Medizinische Versorgung von Flüchtlingen

- Flüchtlingskinder müssen gleich nach ihrer Einreise in Deutschland medizinisch besonders sorgfältig betreut werden
- Der Zugang zu Gesundheit, Bildung und Arbeit muss unabhängig von Aufenthaltsstatus und Alter gewährleistet sein. Alle Kinder und Jugendliche (und deren Eltern) müssen vollen Zugang zu allen Gesundheitsleistungen der gesetzlichen Krankenkassen, also zum vollen Umfang des SGB V, bekommen. Es darf keine Kinder zweiter Klasse mehr geben!
- Flüchtlinge brauchen eine Chipkarte – schnellstmöglich!
- Die „Aufnahmerichtlinie“ und das SGB V sollten unter strenger Beachtung der UN-Kinderrechtskonvention geändert werden.
- Staatliche Behörden brauchen medizinisch ausreichend geschultes Personal, Dolmetscherkosten müssen übernommen werden

# Brauchen wir eine Impfpflicht?



# Ja! – zumindest für Krippen, Kitas und Schulen

## Forderungen der DAKJ- Kommission für Infektionskrankheiten und Impffragen:

- Die Bundesregierung sollte, in Analogie zu anderen Ländern, das Infektionsschutzgesetz dahingehend erweitern, dass der **Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung im Kindesalter nur bei altersgemäß vollständigem Impfschutz entsprechend den aktuellen STIKO-Empfehlungen möglich** ist. Dies gilt, sofern keine Kontraindikationen für Impfungen vorliegen.

# Zur Stärkung der Impfbereitschaft gehören auch:

- Die Aufklärung der Eltern über altersgemäßen Impfschutz gemäß §34 Infektionsschutzgesetz sowie über die Verantwortung, die Eltern durch die Impfung der Kinder für das Gemeinwohl übernehmen, muss flächendeckend und kontinuierlich erfolgen.
- Die Landesärztekammern sollen den Beschluss des 109. Dt. Ärztetages von 2006 umsetzen und berufsrechtliche Schritte gegen Ärztinnen und Ärzte einleiten, die mit ihrem Verhalten gegen das Gebot der ärztlichen Sorgfalts- und Qualitätssicherungspflicht verstoßen.
- Die Kassenärztlichen Vereinigungen sollen die Ärzte dazu anhalten alle empfohlenen Impfungen auch bei Erwachsenen anzubieten.